

D-24932 Flensburg

ADR 1

Benachrichtigung betrifft **Erteilte Genehmigung** eines Fahrzeugtyps hinsichtlich seiner besonderen Konstruktionsmerkmale für die Beförderung gefährlicher Güter.

Communication concerning **approval granted** of a vehicle type with regard to its specific construction characteristics for the transport of dangerous goods.

Nummer der Genehmigung: **00 0010** Approval No.

Erweiterung Nr.: -- Extension No.

- 1. Fabrik- oder Handelsmarke des Fahrzeugs Trade name or mark of the vehicle:

 MAN
- 2. Fahrzeugtyp Vehicle type:
 Lastkraftwagen Lorry
 Lastkraftwagen-Fahrgestell Lorry-chassis
 Sattelzugmaschine Semitrailer tractor
 Sattelzugmaschine-Fahrgestell Semitrailer tractor chassis

Typ - Type: M20.ADR.01

- 3. Fahrzeugtyp nach Rn. 220301 Vehicle type according to Rn. 220301: **EX/II EX/III FL OX AT**
- 4. Name und Anschrift des Herstellers Manufacturer's name and address: MAN Nutzfahrzeuge Aktiengesellschaft D-80995 München
- 5. Gegebenenfalls Name und Anschrift des Vertreters des Herstellers If applicable, name and address of manufacturer's representative: entfällt not applicable
- 6. Fahrzeugmasse Mass of vehicle
- 6.1. Technische Höchstmasse des beladenen Fahrzeugs Technically permissible maximum laden mass of the vehicle:

 10000 kg 25600 kg
- 7. Besondere Ausrüstung des Fahrzeugs Special equipment of vehicle:
- 7.1 Das Fahrzeug ist mit besonderen elektrischen Einrichtungen ausgerüstet Vehicle is equipped with special electric devices.

Kurzbeschreibung - Brief description:
siehe Anlage 3 zum TBB - see enclosure 3 to id

7.2 Das Fahrzeug ist mit einem automatischen Blockierverhinderer ausgerüstet - Vehicle is equipped with anti-lock system:

Genehmigungsnummer - Approval number: siehe Anlage - see enclosure Kategorie der Anlage - Category of anti-lock system: 1



D-24932 Flensburg

-2-

Nummer der Genehmigung: 00 0010 Approval No.

Erweiterung: -- Extension No.

7.3 Das Fahrzeug ist mit einer Dauerbremsanlage ausgerüstet - Vehicle is equipped with retarder:

Genehmigungsnummer - Approval number: siehe Anlage 5 zum TBB - see enclosure 5 to id

Technische Höchstmasse des Fahrzeugs bezüglich der Dauerbremsanlage - Technically permissible maximum mass of the vehicle regarding the retarder: siehe Anlage 4.1.1. und 4.1.2. zum TBB see enclosure 4.1.1. and 4.1.2 to id

7.4 Das Fahrzeug ist mit Einrichtungen zur Verhütung von Feuergefahren ausgerüstet - Vehicle is equipped with fire protection devices:

Kurzbeschreibung - Brief description:
siehe Anlage 3 zum TBB - see enclosure 3 to id

- 7.5 Bei Kraftfahrzeugen in the case of motor-vehicles:
- 7.5.1 Motortyp Motor type: **Selbstzündung compression ignition**
- 7.5.2 Das Fahrzeug ist konstruktionsbedingt mit einem Geschwindigkeitsbegrenzer ausgerüstet, der auf eine Geschwindigkeit von **85** km/h eingestellt ist Vehicle is on constructional conditions equipped with a speed limitation device which is calibrated at a set speed of **85** km/h:

Genehmigungsnummer - Approval number: siehe Anlage 5 zum TBB see enclosure 5 to id

- 8. Fahrzeug zur Genehmigung vorgeführt am Vehicle submitted for approval on: 09.07.1997
- 9. Technischer Dienst für die Genehmigungsprüfungen Technical service conducting approval tests:
 TÜV Automotive GmbH
 Unternehmensgruppe TÜV Süddeutschland
 D-85748 Garching
- 10. Datum des Gutachtens des Technischen Dienstes Date of report issued by that service:
 15.12.1998
- 11. Nummer des Gutachtens des Technischen Dienstes Number of report issued by that service:
 353-576-97-FBTN
- 12. Die Genehmigung wird **erteilt** Approval **granted**

door-lockpillar

Anbringungsstelle des Genehmigungszeichens am Fahrzeug - Position of approval mark on the vehicle:

In der Nähe des Fabrikschildes in der rechten Tür oder rechts an der TürSchloßsäule - Near the factory plate in the right door or at the



D-24932 Flensburg

-3-

Nummer der Genehmigung: **00 0010** Approval No.

Erweiterung: -Extension No.

14. Ort - Place:

D-24932 Flensburg

15. Datum - Date: 30.12.1998

16. Unterschrift: Im Auftrag

Signature:

T)

Artz

Anlagen (enclosures)

- 1 Blatt Nebenbestimmungen und Rechtsbehelfsbelehrung
- 1 (page of by-clauses and informations to legal remedy)
- 1 Gutachten (7 Blatt)
- 1 (test report (7 sheet/s))
- 1 Fahrzeugbeschreibung (4 Blatt) mit Anlagen (21 Blatt)
- 1 (description of the vehicle (4 sheet/s) with enclosures (21 sheet/s)



D-24932 Flensburg

Nummer der Genehmigung: Type-Approval No. 00 0010

Erweiterung Nr.: --

- Anlage -

Nebenbestimmungen und Rechtsbehelfsbelehrung

Nebenbestimmungen

Die Einzelerzeugnisse der reihenweisen Fertigung müssen mit den Genehmigungsunterlagen genau übereinstimmen. Änderungen an dem Fahrzeugtyp bezüglich des genehmigten Sachverhalts sind nur mit ausdrücklicher Zustimmung des Kraftfahrt-Bundesamtes gestattet. Änderungen der Firmenbezeichnung, der Anschrift und der Fertigungsstätten sowie eines bei der Erteilung der Genehmigung benannten Zustellungsbevollmächtigten oder bevollmächtigten Vertreters sind unverzüglich dem Kraftfahrt-Bundesamt mitzuteilen.

Die Genehmigung erlischt, wenn sie zurückgegeben, oder entzogen wird oder der genehmigte Fahrzeugtyp den Rechtsvorschriften nicht mehr entspricht. Der Widerruf kann ausgesprochen werden, wenn die für die Erteilung und den Bestand der Genehmigung geforderten Voraussetzungen nicht mehr bestehen, wenn der Genehmigungsinhaber gegen die mit der Genehmigung verbundenen Pflichten verstößt oder wenn sich herausstellt, daß der genehmigte Fahrzeugtyp den Erfordernissen der Verkehrssicherheit nicht entspricht.

Das Kraftfahrt-Bundesamt kann jederzeit die ordnungsgemäße Ausübung der durch die Genehmigung verliehenen Befugnisse, insbesondere die Übereinstimmung der Fahrzeuge mit dem genehmigten Typ und den geltenden Bestimmungen, nachprüfen und zu diesem Zweck Fahrzeuge entnehmen oder entnehmen lassen.

Die mit der Erteilung der Genehmigung verliehenen Befugnisse sind nicht übertragbar. Schutzrechte Dritter werden durch diese Genehmigung nicht berührt.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese Genehmigung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist beim Kraftfahrt-Bundesamt, Fördestr. 16, D-24944 Flensburg, schriftlich oder zur Niederschrift einzulegen.

Daimlerstr. 11 D-85748 Garching Tei (0 89) 3 29 50-6 00 Fax (0 89) 3 29 50-6 05



Technischer Bericht Nr.: 353 - 576 - 97 - FBTN

Hersteller: Fahrzeugtyp: MAN

M20.ADR.01

Seite 1

Technischer Bericht

Nr.: 353 - 576 - 97 - FBTN

Prüfung gemäß europäisches Übereinkommern über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße (ADR-Übereinkommen) über

einheitliche Vorschriften für den Bau von Fahrzeugen zur Beförderung gefährliche Güter einschließlich der Vorschriften für die erforderliche Typgenehmigung (Anhang B.2)

MAN

in der Fassung der 13. ADR-Änderungsverordnung vom 17.07.1996

1. **Technische Angaben**

Fabrikmarke.

lers:

1.1.

	(Firmenbezeichnung)		
1.2.	Fahrzeugtyp:	M20.ADR.01	
1.2.1.	Fahrzeugtyp bezüglich Gefahrgut-		

klassen: EX/II, EX/III, FL, OX, AT

1.3. Fahrzeugart: Lastkraftwagen, Lastkraftwagen-Fahrgestell, Sattelzugmaschine,

Sattelzugmaschine-Fahrgestell

1.4. Name und Anschrift des Herstel-

> MAN Nutzfahrzeuge Aktiengesellschaft Dachauer Straße 667 80995 München

1.5. Name und Anschrift des Beauftragten des Herstellers entfällt

Unternehmensgruppe TÜV Süddeutschland Daimlerstr. 11 D-85748 Garching Tel (0 89) 3 29 50-6 00 Fax (0 89) 3 29 50-6 05



Technischer Bericht Nr.: 353 - 576 - 97 - FBTN

Hersteller:

MAN

Fahrzeugtyp: M20.ADR.01

Seite 2

2. **Prüfprotokoll** gemäß Anhang B.2

2.1. Elektrische Ausrüstung

(RN 220 510)

2.1.1. Leitungen, Sicherungen:

Rn 220 511 erfüllt

Ausrüstung der Fahrzeuge:

serienmäßig

2.1.2. Batterietrennschalter:

Rn 220 512 erfüllt

Ausrüstung der Fahrzeuge:

nur bei Fahrzeugtypen FL und EX/III

Steuerelektronik:

Stromkreis für Betätigung eigensicher

nach EN 50014 und EN 50020

Kennzeichnung: PTB-Nr.: Ex-88.B.2134

Zündschutzart: [EEx ib] II C

Schutzart:

Trennrelais:

IP 65

elektrische Verbindungen am Bat-

terietrennschalter:

Trennschalter im Batteriekasten ange-

bracht; und mit Kunststoffabdeckungen

isoliert

2.1.3. Batterien:

Rn 220 513, Rn 11 251erfüllt;

Gehäuse belüftet; isolierend abgedeckt: Batteriepole zusätzlich mit Kunststoffab-

deckungen isoliert

Ausrüstung der Fahrzeuge:

serienmäßig

2.1.4. Fahrtschreiber / Kontrollgerät:

Fahrzeugtypen FL und EX/III:

Rn 220 514 erfüllt

Stromversorgung:

Die bei geöffnetem Batterietrennschalter

verbleibende Stromversorgung ist eigen-

sicher nach EN 50 020

2.1.5. Dauerstromkreise:

entfällt

Unternehmensgruppe TÜV Süddeutschland Daimlerstr. 11 D-85748 Garching

(0 89) 3 29 50-6 00 Tel Fax (0 89) 3 29 50-6 05



Technischer Bericht Nr.: 353 - 576 - 97 - FBTN

Hersteller:

MAN

Fahrzeugtyp:

M20.ADR.01

Seite 3

2.1.6. Vorschriften für den hinter dem

Fahrerhaus angebachten Teil der

elektrischen Anlage:

Rn 220 516 erfüllt:

Ausrüstung der Fahrzeuge:

serienmäßig

Leitungen:

gegen Stoß, Abnutzung und Scheuern

während des normalen Betriebs ge-

schützt.

Leuchten:

Lampenfassungen:

entspricht Rn 220 516 (2)

Schutzart:

IP 54

2.1.7. Elektrische Lifteinrichtung:

entfällt

2.1.8. Weitere Angaben:

2.1.8.1. Zentralschmieranlage:

Hersteller:

Baier & Köppel GmbH & Co

Typ:

EP1

Prüfzeichen:

TÜ.EGG.001-94

2.1.8.2. Mechanischer Schutz der hinteren

lichttechnischen Einrichtungen:

Die Leuchten sind im Unterfahrschutz geschützt oder - je nach Anbaulage - mit oder ohne Stahlblechschutzhaube aus-

gerüstet.

2.2. Bremsausrüstung

2.2.1. Allgemeine Vorschriften:

Rn 220 520 erfüllt:

Bremsanlage entspricht RREG 71/320/EWG in der Fassung

91/422/EWG.

Unternehmensgruppe TÜV Süddeutschland

Daimlerstr. 11 D-85748 Garching Tel (0 89) 3 29 50-6 00 Fax (0 89) 3 29 50-6 05



Technischer Bericht Nr.:

353 - 576 - 97 - FBTN

Hersteller:

MAN

Fahrzeugtyp:

M20.ADR.01

Seite 4

2.2.2. Automatischer Blockierverhinderer

(ABV):

Rn 220 521 erfüllt

Ausrüstung der Fahrzeuge:

serienmäßig bei Fahrzeugen mit zul. Gesamtgewicht über 16 t und bei Fahrzeugen mit Anhängelasten über 10 t; serienmäßig bei Fahrzeugen mit Dauerbremsanlage gemäß Punkt 2.2.3. des

Gutachtens

Kategorie:

1

elektrische Verbindung zum An-

hänger:

durch Steckverbindung nach

ISO 7638:1985

2.2.3. Dauerbremsanlage:

Rn 220 522 erfüllt;

Rn 10 221 erfüllt

Ausrüstung der Fahrzeuge:

serienmäßig bei Fahrzeugen mit zul. Gesamtgewicht über 16 t und bei Fahrzeugen mit Anhängelasten über 10 t

Wirkung:

entspricht Anforderungen Typ IIa gemäß

Anhang II der RREG 71/320/EWG in der

Fassung 91/422/EWG;

siehe Anlage Beschreibungsbogen;

Steuerung:

gemäß Rn 220 522 c durch ABV abgesi-

chert;

Unternehmensgruppe TÜV Süddeutschland

Daimlerstr. 11 D-85748 Garching

(0 89) 3 29 50-6 00 Tel Fax (0 89) 3 29 50-6 05



Technischer Bericht Nr.: 353 - 576 - 97 - FBTN

Hersteller:

MAN

Fahrzeugtyp:

M20.ADR.01

Seite 5

2.3. Feuergefahren

2.3.1. Fahrerhaus: Rn 220 531 erfüllt:

2.3.1.1. Fahrzeugtypen EX/II, EX/III, AT,

FL:

Ausrüstung der Fahrzeuge:

serienmäßig

Widerstandsfähigkeit der Werk-

stoffe gegen Feuer:

entspricht ISO 3795:1989

Fenster in Fahrerhausrückwand: 2 Fenster aus Einscheiben Sicherheits-

> glas; Prüfzeichen gemäß ECE-R 43 wahlw. Fahrerhausrückwand ohne Fenst

er

2.3.1.2. Fahrzeugtyp OX:

Ausrüstung der Fahrzeuge:

serienmäßig

Widerstandsfähigkeit der Werk-

stoffe gegen Feuer:

entspricht ISO 3795:1989

Fenster in Fahrerhausrückwand:

Fahrerhausrückwand aus Stahlblech

ohne Fenster gemäß Rn 51 220

2.3.2. Kraftstoffbehälter:

Rn 220 532 erfüllt;

Rn 11 204 erfüllt:

Anordnung:

geschützt angeordnet

Schutz bei Entweichen von Kraft-

stoff:

Anforderungen der Rn 220 532 (2) erfüllt

2.3.3. Motor: Rn 220 533; erfüllt

Anordnung:

vor der Fahrerhausrückwand

Fahrzeugtypen EX/II, EX/III:

Rn 11204 nur mit Selbstzündungsmotoren gemäß Beschreibungsbogen

erfüllt.

Unternehmensgruppe TÜV Süddeutschland

Daimlerstr. 11 D-85748 Garching

(0 89) 3 29 50-6 00 Tel Fax (0 89) 3 29 50-6 05



Technischer Bericht Nr.: 353 - 576 - 97 - FBTN

Hersteller:

MAN

Fahrzeugtyp:

M20.ADR.01

Seite 6

2.3.4. Auspuffanlage:

Fahrzeugtypen EX/II, EX/III, FL:

Rn 220 534; erfüllt ;

TRS 003 Fassung vom 09.10.1995

Schutz vor Erwärmung/Entzündung

der Ladung:

Beschreibung der Abschirmung siehe

Anlage Beschreibungsbogen;

bei Fahrzeugen mit Vierzylindermotor: Der nicht abgedeckte Teil des Abgasendrohres außerhalb der Rahmenlängsträger wird unter allen Betriebszuständen des Fahrzeuges betriebsmäßig nicht

heiß ($\leq 200^{\circ}$ C)

bei Fahrzeugen mit Sechszylindermotor: Das Abgasendrohr ist zusätzlich mit einem Abschirmblech, das als Hitze-

schutzschild dient, versehen.

Lage und Anordnung der Mündungsrichtung des Schalldämpfe-

rendrohres:

nach links außen, hinter Vorderrad

2.3.5. Dauerbremse: Rn 220 535; erfüllt;

TRS 003 Fassung vom 09.10.1995

Auspuffklappenbremse, ww. mit Dekompressionseinrichtung

MAN-EVB:

am Motor angeordnet, Abschirmung siehe Motor

hydrodynamischer Sekundärretar-

der:

Abdeckung nicht erforderlich, da Ober-

flächentemperaturen ≤ 200° C

Unternehmensgruppe TÜV Süddeutschland

Daimlerstr. 11 D-85748 Garching Tel (0 89) 3 29 50-6 00 (0 89) 3 29 50-6 05 Fax



Technischer Bericht Nr.: 353 - 576 - 97 - FBTN

Hersteller:

MAN

Fahrzeugtyp:

M20.ADR.01

Seite 7

2.3.6. Zusatzheizung:

für Fahrzeugtypen EX/II, EX/III:

Rn 220 536; erfüllt;

TRS 003 Fassung vom 09.10.1995

Ausrüstung der Fahrzeuge:

wahlweise.

für Fahrzeugtypen EX/II, EX/III gemäß

Beschreibungsbogen

Anordnung:

≥ 80 cm über der Fahrbahn.

im Fahrerhaus rechts hinter Frontklapppe, ww. vorne rechts unter Fahrerhaus

Gebläsenachlauf:

für Fahrzeugtypen EX/II, EX/III ≤ 20 s

2.3.7. Geschwindigkeitsbegrenzer:

Rn 220 540; erfüllt

RREG 92/6/EWG und 92/24/EWG erfüllt

Ausrüstung der Fahrzeuge:

alle Fahrzeuge mit einem zulässigen

Gesamtgewicht von mehr als 12000 kg

eingestellte Geschwindigkeit:

85 km/h

3. **Anlagen**

1. Beschreibungsbogen Nr. 1407 vom 09.07.1997 mit Anlagen

4. Datum der Prüfung

09.07.1997

5. **Schlußbescheinigung**

Der oben angegebene Beschreibungsbogen und der darin beschriebene Fahrzeugtyp entspricht der genannten Prüfgrundlage.

Der Bericht umfaßt die Blätter 1 bis 8.

Amtlich anerkannter Sachverständiger Dipl.-Ing. G. Maurer

VERKEHR UND FAHRZEUG 458009

Garching, 15.12.98

Beschreibungsbogen gemäß den einheitlichen Vorschriften für den Bau von Fahrzeugen zur Beförderung gefährlicher Güter einschließlich der Vorschriften für die erforderliche Typgenehmigung (Anhang B.2 des europäischen Übereinkommens über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße, ADR-Übereinkommen)



Nr.: 1407

Fahrzeugtyp: M20.ADR.01

Seite 1 von 4

0. Allgemeines:

0.1. Fabrikmarke:

MAN

0.2. Fahrzeugtyp:

M20.ADR.01

0.2.1. Handelsname(n):

siehe Anlage 5.

0.3. Merkmale zur Typidentifizierung, sofern am Fahrzeug vorhanden: Fahrzeug-Identifizierungsnummer:

für M2000-L: für M2000-M: *WMALXX??????????*

WMAMXX???????? und jeweils Schild mit Genehmigungszeichen

0.3.1. Anbringungsstelle dieser Merkmale:

FIN vorne rechts am Rahmenlängsträger Schild mit Genehmigungszeichen in der Nähe des Fabrikschildes in der rechten Tür, wahlweise

rechts an der Tür-Schloßsäule

0.4. Fahrzeugklasse:

N2, N3

0.4.1. Fahrzeugtypen nach den gefährlichen Gütern für deren Beförderung das Fahrzeug bestimmt ist:

Fahrzeugtyp:	Fahrzeugausführung:	Aufbauausführung:
EX/II	L, M	.1, .2, .3, .4, .5
EX/III	L, M	.1, .2, .3, .5
FL	L, M	.1, .2, .3, .5, .6
ΟX	L, M	.1, .2, .3, .5, .6
AT	L, M	.1, .2, .3, .4, .5, .6, .7

Es sind auch Kombinationen der genannten Fahrzeugtypen möglich

0.5. Name und Anschrift des Herstellers:

MAN Nutzfahrzeuge Aktiengesellschaft

Dachauer Straße 667 D-80995 München

0.8. Anschriften der Fertigungsstätten:

MAN Nutzfahrzeuge Aktiengesellschaft

Dachauer Straße 667 D-80995 München

MAN Nutzfahrzeuge Aktiengesellschaft

Heinrich Büssing-Straße 1

D-38239 Salzgitter

Steyr Nutzfahrzeuge AG Schönauer Straße 5

A-4400 Steyr

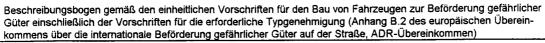
ÖAF Gräf & Stift AG Brunnerstraße 44-50 A-1231 Wien

- 1. Allgemeine Baumerkmale des Fahrzeugs
- 1.1. Fotos oder Zeichnungen eines repräsentativen Fahrzeugs:

siehe Anlage 1.

1.6. Lage und Anordnung der Antriebsmaschine:

vorne unter dem Führerhaus stehend





Nr.: 1407

Fahrzeugtyp: M20.ADR.01

Seite 2 von 4

2.	Massen und Abmessungen (in kg und mm)	
2.4.2.	Für Fahrgestell mit Aufbau:	
2.4.2.1.	Länge:	5300 bis 12000
2.4.2.2.	Breite:	2300 bis 2550 mm
2.4.2.2.1.	Breite des Aufbaus eines Kühlfahrzeugs:	2500 bis 2600 mm
2.4.2.3.	Höhe (bei Leergewicht):	2500 bis 4000 mm
2.8.	Technisch zulässige Gesamtmasse in beladenem Zustand nach Angabe des Herstellers (Größt- und Kleinstwert): Ausf. LA.: Ausf. LB.: Ausf. LC.: Ausf. LD.: Ausf. LE.: Ausf. LF.: Ausf. MA.: Ausf. MA.: Ausf. MB.: Ausf. MB.: Ausf. MC.: Ausf. MC.: Ausf. MD.: Ausf. MD.:	10000 bis 12000 11000 bis 14500 11500 bis 13000 13500 bis 15000 15990 bis 19000 15990 bis 14500 11500 bis 13000 15990 bis 19000 15990 bis 18600 22000 bis 25600

- 3. Antriebsmaschine
- 3.2. Verbrennungsmotor:

Ausf. MF.:

3.2.1.1. Arbeitsverfahren:

Zweitakt/Viertakt

22000 bis 25600

Selbstzündu	ıngsmotoren
M2000-L	M2000-M
D 0824 LFL01	D 0824 LF01
D 0824 LFL05	D 0824 LF02
D 0824 LFL02	D 0826 LF03
D 0824 LFL06	D 0826 LF15
D 0824 LFL09	D 0826 LF18
D 0826 LFL06	D 0826 LF17
D 0826 LFL10	D 0836 LF01
D 0826 LFL03	
D 0826 LFL07	
D 0826 LFL09	
D 0836 LFL01	

8. Bremsanlagen:

8.1.1. Einzelheiten der Typen der Dauerbremsanlagen:

Fahrzeuge mit Dieselmotor und Schaltgetriebe: Fahrzeuge mit zul. Gesamtgewicht ≤ 16000 kg und Anhängelasten ≤ 10000 kg: Entsprechen der EG-Richtlinie 71/320/EWG in der Fassung 91/422/EWG, siehe Anlage 5.

wahlweise Motorbremse oder hydrodynamische Strömungsbremse, Anfoderungen gem. RN 220 522 gelten nicht

Beschreibungsbogen gemäß den einheitlichen Vorschriften für den Bau von Fahrzeugen zur Beförderung gefährlicher Güter einschließlich der Vorschriften für die erforderliche Typgenehmigung (Anhang B.2 des europäischen Übereinkommens über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße, ADR-Übereinkommen)



Nr.: 1407

Fahrzeugtyp: M20.ADR.01

Seite 3 von 4

8.1.1. Fortsetzung:

Fahrzeugen mit zul. Gesamtgewicht >16000 kg oder solche mit Anhängelasten >10000 kg:

serienmäßig Motorbremse gem RN 220522 (Auspuffklappenbremse), wahlweise zusätzlich mit Dekompressionseinrichtung MAN-EVB (MAN Exhaust Valve Brake)

Wahlweise Hydrodynamische Strömungsbremse

ZF Intarder: im Getriebe integriert

Fahrzeuge mit Automatikgetriebe:

Hydrodynamische Stömungsbremse im Getriebe integriert

Betätigung:

Motorbremse und MAN EVB:

Hydrodynamische Strömungsbremse:

Betätigung über fußbetätigte Einrichtung

Handschalter

9. Aufbau:

9.2.

9.1. Art des Aufbaus:

Ausf. .1

Ausf. .2

Ausf. .3:

Ausf. .4

Ausf. .5 Ausf. .6

Ausf. .7

Werkstoffe und Bauart:

LKW-Fahrgestell

Sattelzugmaschine-Fahrgestell,

Sattelzugmaschine

LKW Plane und Spriegel,

LKW Austauschbarer Ladungsträger,

LKW Kipper

LKW Kipper-Fahrgestell

Stahl, Aluminium, Holz, Kunststoffe

Beschreibungsbogen gemäß den einheitlichen Vorschriften für den Bau von Fahrzeugen zur Beförderung gefährlicher Güter einschließlich der Vorschriften für die erforderliche Typgenehmigung (Anhang B.2 des europäischen Übereinkommens über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße, ADR-Übereinkommen)



Nr : 1407

Fahrzeugtyp: M20.ADR.01

Seite 4 von 4

Anlagen		ZeichnNr.	<u>Datum</u>	Änd. Index
1. 1.1. 1.2.	Lichtbilder einer repräsentativen Fahrzeugausführung Lichtbilder einer repräsentativen Fahrzeugausführung M2000-L Lichtbilder einer repräsentativen Fahrzeugausführung M2000-M			
2.	Zeichnungen der Abdeckungen			
2.1. 2.1.1. 2.1.2. 2.1.3. 2.1.4.	Abdeckungen M2000-L Tab. Einbau Auspuffanlage für Tankwagen M2000-L Tab. Einbau Auspuffanlage für Tankwagen M2000-L Tab. Einbau Auspuffanlage für Tankwagen M2000-L Einbau Abdeckungen hinter Fhs.	81.15001.8316 81.15001.8328 81.15001.8360 81.19220.8265	31.01.96 06.03.96 27.01.97 08.11.95	e b
2.2. 2.2.1. 2.2.2. 2.2.3.	Abdeckungen M2000-M Tab. Einbau Auspuffanlage für Tankwagen M2000-M Tab. Einbau Auspuffanlage für Tankwagen M2000-M Einbau Auspuffanlage für Tankwagen	81.15001.8330 81.15001.8351 81.15001.8355	22.03.96 05.11.96 12.12.96	C
2.3.	Lichtbilder der Abdeckungen			
3.	Beschreibung der besonderen Ausrüstung			
4.	Wirkung der Dauerbremsanlage			
4.1.1. 4.1.2. 4.2. 4.3.1. 4.3.2.	Wirkung der Dauerbremsanlage Baureihe M2000-L Wirkung der Dauerbremsanlage Baureihe M2000-M Triebstrangkombinationen: Fahrzeuge nur mit Motorbremse für Triebstrangkombinationen mit ZF-Getriebe: Fahrzeuge nur mit Matorbremse für Triebstrangkombinationen mit Eaton-Getriebe: Fahrzeuge nur mit Matorbremse für Striebstrangkombinationen mit Matorbremse für Striebstrangkombination	Notorbremse für 33	t Zuggesan	
5.	Übersicht der Genehmigungsnummern Bremsanlage und Gesch	windigkeitsbegrenz	zer	
6.	Übersicht der Typ- und Handelsbezeichnungen M2000			

© TDT, sl, 09.07.97 / 1.00

Lichtbilder einer repräsentativen Fahrzeugausführung M2000-L



Nr.: **1407**

Fahrzeugtyp: M20.ADR.01



Lichtbilder einer repräsentativen Fahrzeugausführung M2000-M

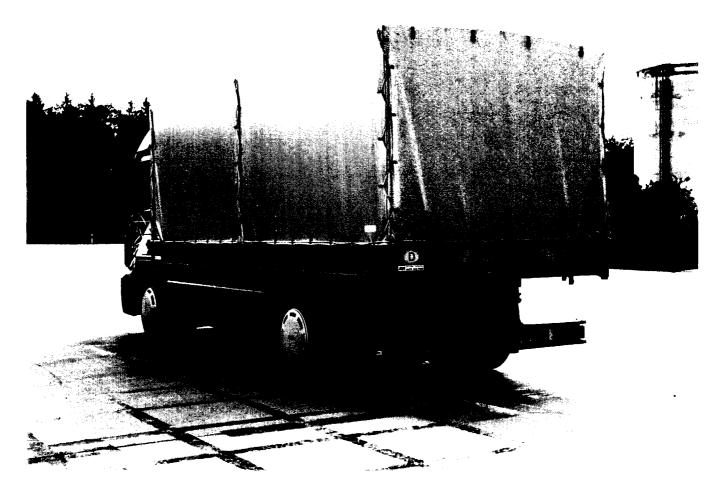


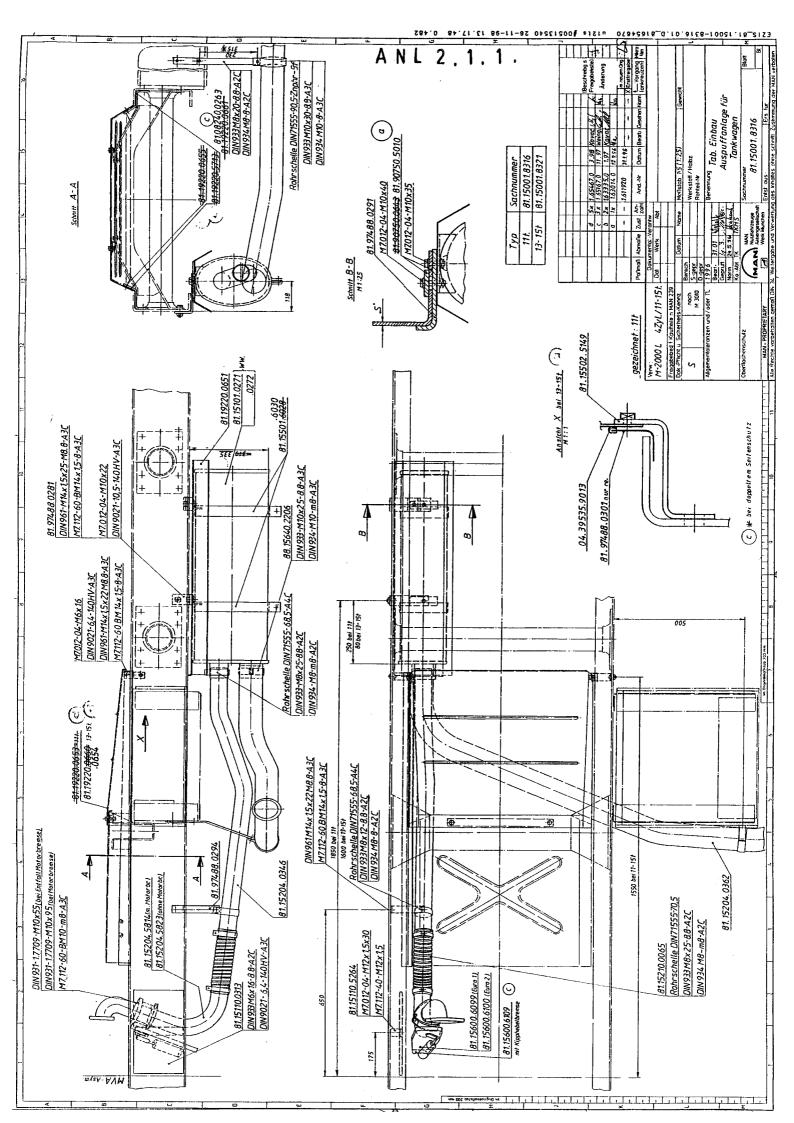
Nr.: **1407**

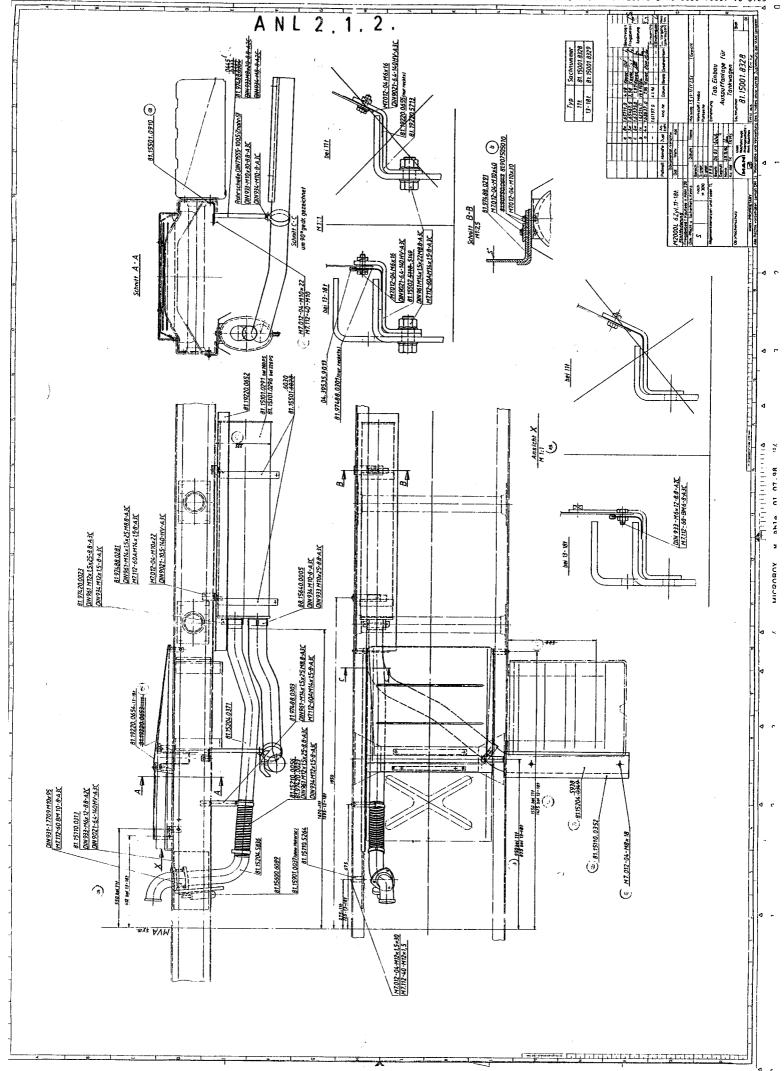
Fahrzeugtyp: M20.ADR.01

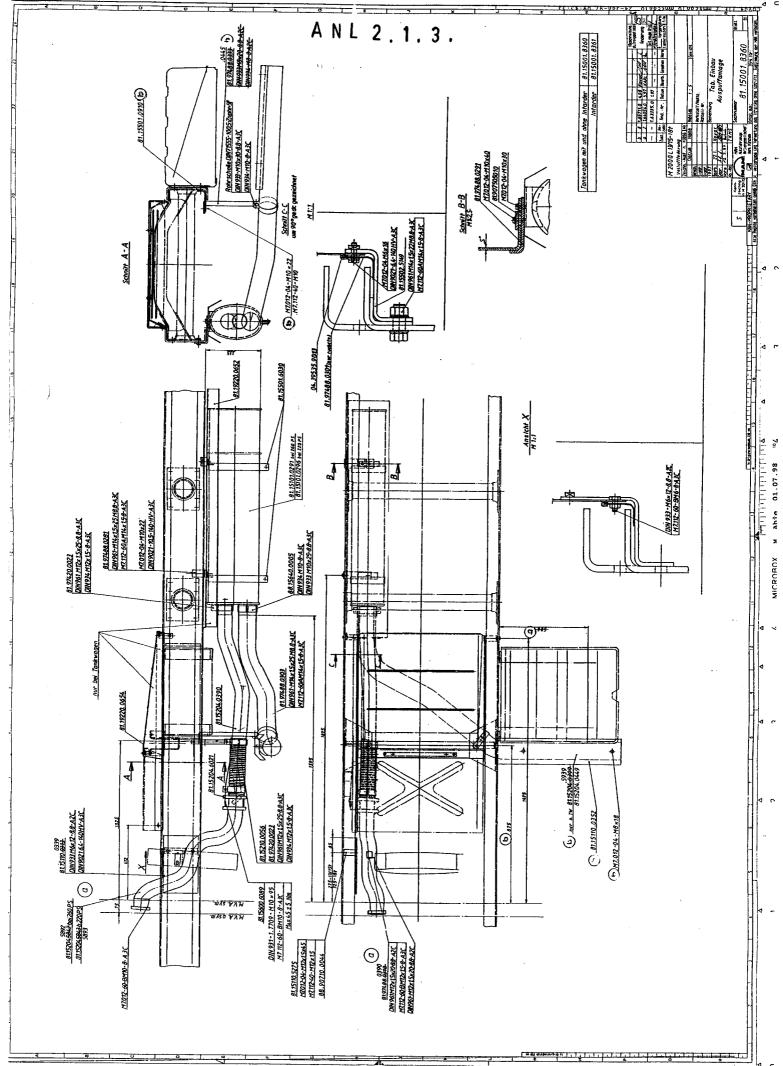
Anlage 1.2.

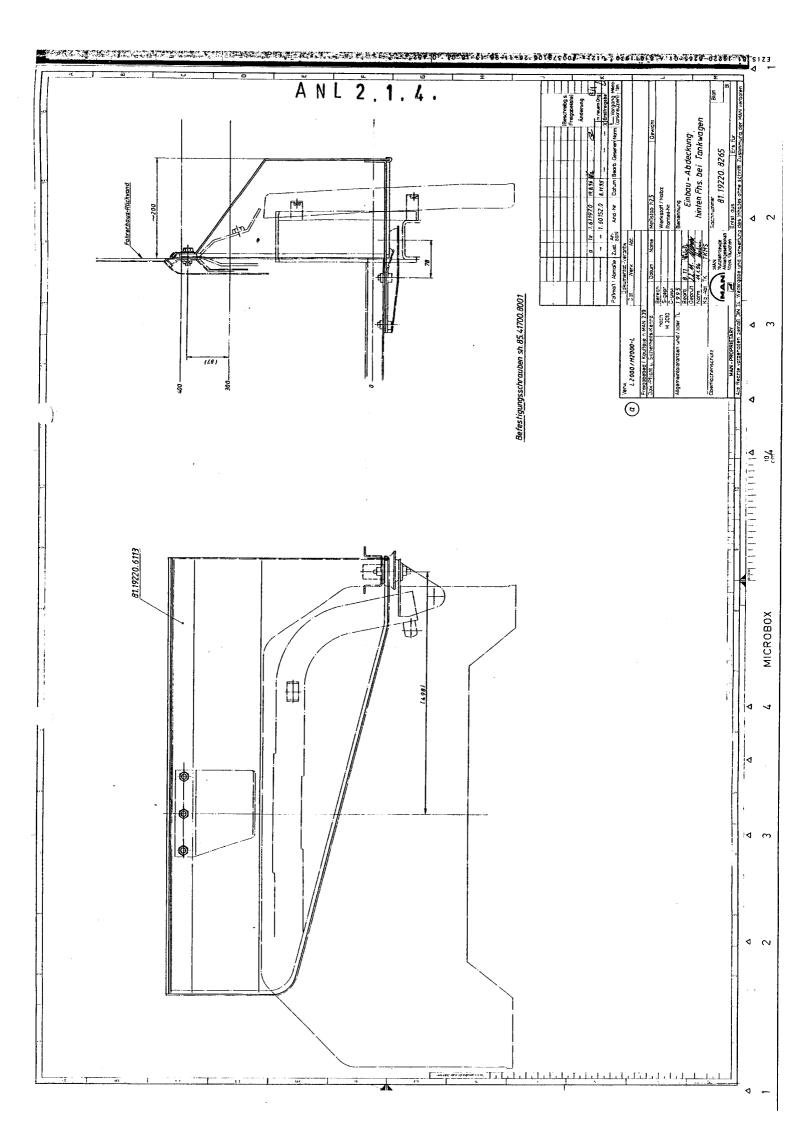


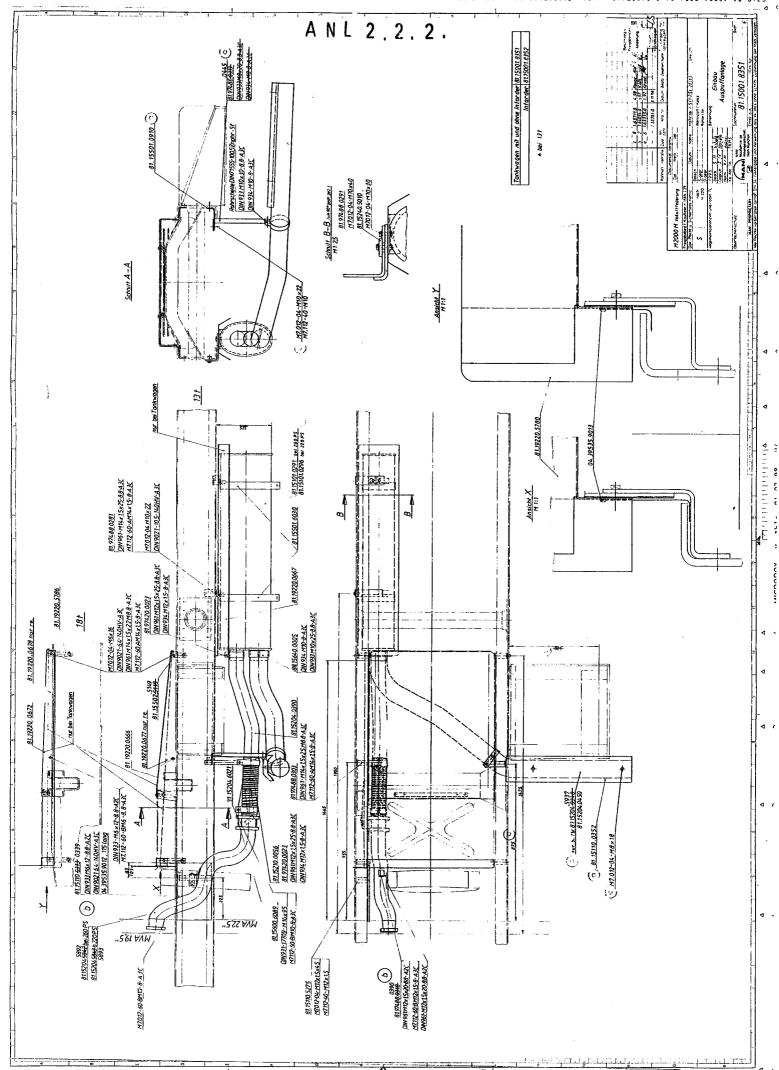


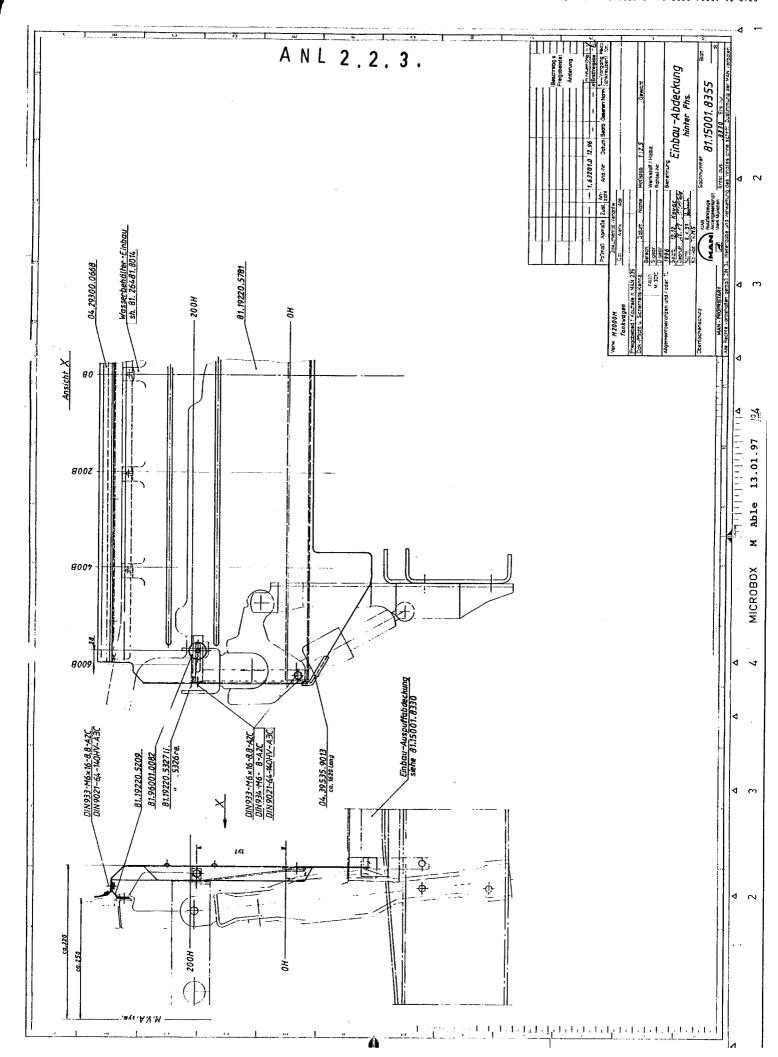












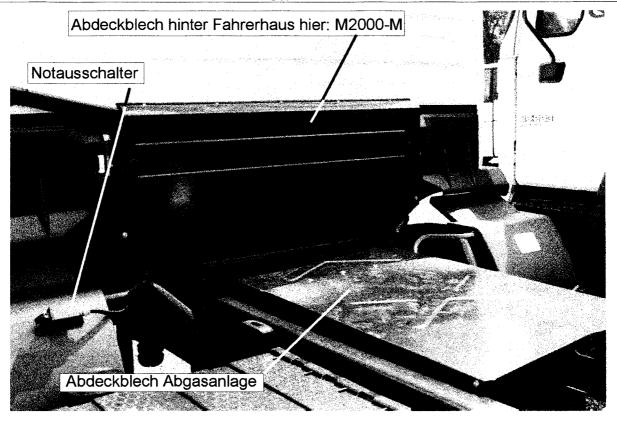
Spezielle Abgasanlage für Fahrzeugtypen EX/II, EX/III und FL



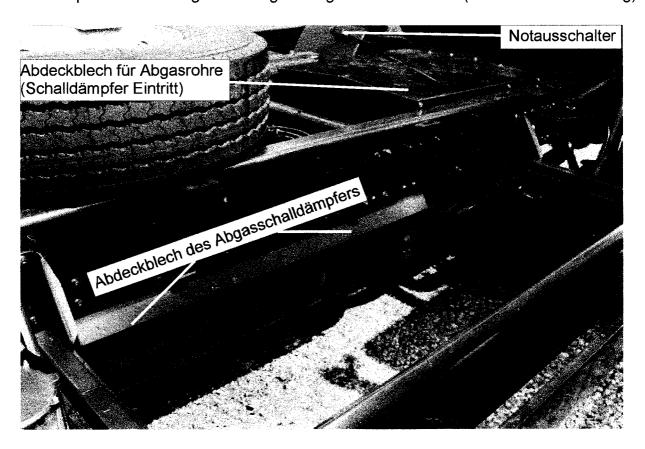
Nr.: 1407

Fahrzeugtyp: M20.ADR.01

Anlage 2.3.



Bildbeispiele: Abdeckungen der Abgasanlage und des Motors (an M2000-M Fahrzeug)





Nr.: 1407

Fahrzeugtyp: M20.ADR.01

Anlage 3. Seite 1 von 4

Die nachfolgende Nummerierung entspricht den Randnummern des Anhangs B.2 zum europäischen Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße (ADR)

RN 220510 Elektrische Ausrüstung:

RN 220 511 Leitungen:

Ausrüstung der Fahrzeuge:

Anforderungen:

serienmäßig

Alle Leitungen sind ausreichend bemessen und so verlegt, daß sie gegen mechanische und thermische Beanspruchungen geschützt sind. Alle Stromkreise sind durch Sicherungen oder selbsttätige Stromunterbrecher geschützt. Dies gilt nicht für die durch RN 220 511 (1) ausge-

nommenen Stromkreise.

RN 220 512 Batterietrennschalter:

Ausrüstung der Fahrzeuge:

Kennzeichnung: Anbringungsort:

Betätigung:

Betätigungseinrichtung:

nur bei Fahrzeugtypen FL und EX/III [EEX ib] II C, PTB-Nr. Ex-88.B.2134 Mit eigenem Gehäuse im Batteriekasten untergebracht

über eigensicheren Steuerstromkreis
-im Armaturenbrett; Schalter mit klappbarer

Abdeckung, zusätzlich

-am vorderen Kotflügel auf Fahrerseite oder an

der Fahrerhausrückwand

RN 220 513 und 11251 Batterien:

Ausrüstung der Fahrzeuge:

Anbringung:

serienmäßig

Hinter der Fahrerhausrückwand in belüftetem Stahlblechkasten mit Vollkunststoffdeckel; Batteriepole zusätzlich mit Kunststoffabdeckungen

isoliert

RN 220 514 Fahrtschreiber:

Ausrüstung der Fahrzeuge: Sicherungsbarriere:

Typ des Strombegrenzers: PTB-Prüfnummer:

nur bei Fahrzeugtypen FL und EX/III durch Strombegrenzer gemäß EN 50 020

eigensicherer Stromkreis STB1, wahlweise STB 3/P

EX-86.B.2108X, wahlweise Ex-94.C.4025.X

RN 220 515 Dauerstromkreise:

an 220 515 Dauerstromkreise:

RN 220 516 Elektrische Anlage hinter dem Fahrerhaus: Ausrüstung der Fahrzeuge:

Leitungsverzweigungen / Anschlüsse:

entfällt

serienmäßig

Kabelstränge durch nahtlose Polyamidwellrohre geschützt, die miteinander kraftschlüssig durch übergeschobene Y-Formteile aus Polyamid verbunden sind. Steckverbindungen in Seal-Technik ausgeführt. In verbundenem Zustand werden die

Anforderungen der IP67 erfüllt.

Leuchten:

Mehrkammerschlußleuchten: Ausrüstung der Fahrzeuge: Schutzart IP54 nach DIN 40450 serienmäßig

Prüfzeichen Leuchte Prüfzeichen 2a E2 0188035 Fahrtrichtungsanzeiger 2a E11 010006 R-S1 E2 0288035 Bremsleuchte R E11 010006 S1 E11 010006 Schlußleuchte R-S1 E2 0288035 AR E2 0288035 Rückfahrscheinwerfer AR E11 0006 Nebelschlußleuchte F E11 000006 F E2 0088035 Umrißleuchte R E11 010006 R E2 0088035 ww. Kennzeichenleuchte E11 004300 L E2 0088021 Seitenmarkierungsleuchte (in SM1 E11 000001 SM1 E2 004012 Rückleuchte integriert

wahlweise andere bauartgenehmigte Leuchten möglich.



Nr.: 1407

Fahrzeugtyp: M20.ADR.01

Anlage 3. Seite 2 von 4

Seitenmarkierungsleuchten: Ausrüstung der Fahrzeuge:

Prüfzeichen: Schutzart: MAN-Nr.: Verkabelung:

Sonstige Lichttechnische Einrichtungen:

Ausrüstung der Fahrzeuge:

Elektrische Zentralschmierung:

RN 220517 Elektrische Lifteinrichtung:

RN 220 520 Bremsausrüstung: Bauart:

Vorschriften:

RN 220 521 Automatischer Blockierverhinderer:

Automatische Bremsnachstellung Ausrüstung der Fahrzeuge:

RN 220 522 und 10221 Dauerbremsanlage: Ausrüstung der Fahrzeuge:

Art der Dauerbremsanlage:

Steuerung der Dauerbremsanlage:

Wirksamkeit:

Betätigungseinrichtung für Dauerbremse am Anhänger:

serienmäßig, bei Fahrzeugtypen FL und EX/III ist die standardmäßige Zuleitung aus PVC zusätzlich durch ein geschlitztes Wellrohr aus Polya-

mid geschützt.

00 SM1 E11 0013

IP 67

81.25260.6079 oder 81.25260.6080

Zuleitung mit Mantel aus PVC, bei Fahrzeugtypen FL und EX/III ist die Zuleitung zusätzlich durch ein geschlitztes Wellrohr aus Poyamid ge-

schützt

Wahlweise Arbeitsscheinwerfer gemäß

DIN 40050,

Bei Fahrzeugtypen FL und EX/III werden spezielle Arbeitsscheinwerfer Typ Hella 1G3 005 760-03 (MAN-Sachnummer

81.25103.6051) gemäß TRS002 mit Gutachten

Nr. TP8-GG 0130 verwendet.

serienmäßig BEKA MAX Typ EP 1; Nachweis über die Eignung gemäß GGVS/ADR liegt vor

entfällt

2-Kreis Druckluftbremsanlage mit ALB und wahlweise ASR. Automatischer Blockierverhinderer

gemäß RN 220 521

Bremsanlage erfüllt RREG 71/320/EWG in der

Fassung 91/422/EWG

serienmäßig bei Fahrzeugen mit zul. Gesamtgewicht über 16t, bei Fahrzeugen mit Anhängelasten über 10t und bei Fahrzeugen mit Dauerbremsanlage gem RN 220 522 bzw. 10221.

serienmäßig

serienmäßig bei Fahrzeugen mit zul. Gesamtgewicht über 16t und Fahrzeugen mit Anhänge-

lasten über 10t.

Auspuffklappenbremse, wahlweise Auspuffklappenbremse mit Dekompressionseinrichtung MAN-EVB oder bzw. und Sekundärretarder (im

Getriebegehäuse integriert).

Bei Fahrzeugen mit Dauerbremsanlage ist zusätzlich ABV erforderlich. Für diese Fahrzeuge ist die Wirkung der Dauerbremsanlage über die Regelautomatik des ABV abgesichert, so daß die dauergebremsten Achsen nicht überbremst wer-

den können. siehe Anlage 4.

entfällt



Nr.: 1407

Fahrzeugtyp: M20.ADR.01

Anlage 3. Seite 3 von 4

RN 220530 Verhütung von Feuergefahren

RN 220 531 und RN 11204 Fahrerhaus Werkstoffe

Weitere Prüfgrundlagen: Ausrüstung der Fahrzeuge:

Fenster in der Fahrerhausrückwand: Für M2000-M (Ausf. M..):

Für M2000-L (Ausf. L..):

Bei Beförderung von Stoffen der Klassen 5.1. Ziffer 1a: Weitere Prüfgrundlagen:

RN 220 532: Kraftstoffbehälter:

Weitere Prüfgrundlagen: Ausrüstung der Fahrzeuge:

Anordnung:

Entweichender Kraftstoff:

RN 220 533 Motor

Weitere Prüfgrundlagen: Ausrüstung der Fahrzeuge:

RN 220 534 Auspuffanlage:

Weitere Prüfgrundlagen:

Beschreibung der Anlage für Fahrzeugtypen OX und AT:

Fahrzeugtypen EX/II, EX/III und FL:

RN 11204

serienmäßig erfüllt

Für den Bau des Fahrerhauses werden nur schwer entflammbare Werkstoffe gemäß ISO

3795: 1989 verwendet.

Zwei in der Fahrerhausrückwand eingearbeitete Fenster aus Einscheiben-Sicherheitsglas mit Prüfzeichen gem. ECE R43. Wahlweise Fahrerhausrückwand ohne Fenster.

Drei in der Fahrerhausrückwand eingearbeitete Fenster aus Einscheiben-Sicherheitsglas mit Prüfzeichen gem. ECE R43. Wahlweise Fahrer-

hausrückwand ohne Fenster.

RN 51220

Fahrerhausrückwand aus Stahlblech ohne Fester

RN 11204, RN 51220, RREG 70/221/EWG

serienmäßig

Die Kraftstoffbehälter sind seitlich angeordnet und gegen Unfallstöße von vorne und hinten geschützt, in der Nähe der Kraftstoffbehälter befinden sich keine vorspringenden Teile oder scharfe Kanten.

Entweichender Kraftstoff kann direkt auf den Boden abfließen, ohne mit heißen Teilen des Fahrzeugs oder der Ladung in Berührung zu

kommen.

RN 11204, 51220, TRS 003

serienmäßig

Der Motor ist vor der Vorderwand des Laderaumes angeordnet und durch das Fahrerhaus und weitere Abdeckungen so abgeschirmt, daß Füllgut nicht auf betriebsmäßig heiße Teile

(>200 °C) tropfen kann, wodurch jede Gefahr für die Ladung durch Erhitzung oder Entzündung

vermieden wird.

RN 11204, TRS 003

Standardanlage ohne zusätzliche Abdeckungen mit Schalldämpfer längs zwischen den Rahmenlängsträgern und seitlich nach hinten ausblasendem Endrohr ohne zusätzliche Abdeckun-

gen.

Schalldämpfer und Endrohr sind längs zwischen den Rahmenlängsträgern hinter der Vorderachse angebracht. Das Endrohr mündet nach links hinten hinter dem Vorderrad.



Nr.: 1407

Fahrzeugtyp: M20.ADR.01

Anlage 3. Seite 4 von 4

RN 220 534 Auspuffanlagen (Fortsetzung):
Schutz vor Erwärmung/ Entzündung
der Ladung für EX/II, EX/III und FL:

Die Auspuffanlage ist durch das Fahrerhaus, dessen Abdeckungen und weitere wärmeabschirmende Bleche abgedeckt (s. Anlage 2.). Der nicht abgedeckte Teil des Abgasendrohres außerhalb der Rahmenlängsträger wird an der Oberfläche betriebsmäßig nicht heiß und benötigt keine Abdeckung. Unter dem Kraftstoffbehälter befinden sich keine Teile der Auspuffanlage.

RN 220 535 Dauerbremse: Abschirmung siehe RN 220 533 Auspuffklappenbremse am Motor angeordnet, wahlweise mit Dekompressionseinrichtung MAN-EVB (<u>E</u>xhaust <u>V</u>alve <u>B</u>rake), wahlweise hydrodynamischer Sekundärretarder Die Oberfläche des hydrodynamischen Sekundärretarders wird betriebsmäßig nicht heiß, eine eigene Abdeckung ist nicht erforderlich.

RN 220 536 Zusatzheizungen:
Weitere Prüfgrundlagen:
Ausrüstung der Fahrzeuge:
verwendete Zusatzheizungen:

TRS 003 wahlweise eine der genannten Zusatzheizungen

Hersteller:	Eberspächer	Eberspächer	Webasto	Truma
Тур:	D1LC Compact	D3LC Compact	Air Top 2000 D	Trumatic E2400
Prüfzeichen:	~~~ S221	~~~ S253	~~~ S270	~~~ S260
Einbauort:	im Fahrerhaus, rechts hinter Frontklappe	im Fahrerhaus, rechts hinter Frontklappe	im Fahrerhaus, rechts hinter Frontklappe	im Fahrerhaus, rechts hinter Frontklappe

Nachlauf des Gebläses bei Fahrzeugtypen EX/II und EX/III:

≤ 20s

RN 220 540 Geschwindigkeitsbegrenzer Weitere Prüfgrundlagen:

RN 10261, RREG 92/24/EWG, RREG 92/6/EWG, die eingestellte Geschwindigkeit v_{set} beträgt 85 km/h

Ausrüstung der Fahrzeuge:

Alle Fahrzeuge mit einem zul. Gesamtgewicht

von mehr als 12000 kg

Genehmigungsnummern siehe Anlage 5.

)



Fahrzeugtyp: M20.ADR.01

Nr 1407

Ţ

Anlage 4.1.1.

Die Wirkung der Dauerbremsanlage der Kraftfahrzeuge ist so bemessen, daß mit ihrem ausschließlichen Einsatz ein Fahrzeug, bzw. eine Fahrzeugkombination bis zum unten angegebenen Gesamtgewicht, bzw. bis zum unten angegebenen Lastzug-Gesamtgewicht die Bedingungen der Bremsprüfung Typ IIa Absatz 1.5. des Anhangs II der Richtlinie 71/320/EWG in der Fassung 91/422/EWG, oder der Bremsprüfung Typ IIa nach Anhang 5 der ECE-Regelung 13.09 erfüllt.

Sofern das Zugfahrzeug mit einem ABV ausgerüstet ist, ist die Wirkung der Dauerbremsanlage über die Regelautomatik des ABV abgesichert, so daß die dauergebremsten Achsen nicht überbremst werden können.

		_			_											<u>.</u> [5]
ewicht in kg	emse	und Sekundärretarder	ZF-Intarder	(im Getriebe integriert)			derzeit nicht verfügbar	•				36000				9
zul. Zuggesamtgewicht in kg	mit Motorbremse	und MAN EVB	(Exhaust Valve	<u>B</u> rake)			derzeit			36000	36000	36000	36000	36000	36000	
Inz		ausschließlich	mit Motorbremse		17280	17280	17280	17280	17280	30000**	**00008	30000**	**0000£	30000**	30000**	$_2$ = in V-Form
		Leistung in	κ		114	114	118	114	114	162	162	162	188	191	206	, = in Reihe
Motor		Zylinder-	Anordnung		R4,	R4,	R4,	R4,	R4,	R6,	R6,	R6,	R6,	R6,	R6,	
		Тур			D 0824 LFL01	D 0824 LFL05	D 0824 LFL02	D 0824 LFL06	D 0824 LFL09	D 0826 LFL06	D 0826 LFL10	D 0826 LFL03	D 0826 LFL07	D 0826 LFL09	D 0836 LFL01	
	Typen-	zeichen			XX.153	XX.153	XX.163	XX.163	XX.163	XX.223	XX.224	XX.224	XX.263	XX.264	XX.284	

^{** 30000} kg für alle Kombinationen aus Reifen-Abrollumfang und Hinterachsübersetzung möglich, höhere Zuggesamtgewichte siehe Anlage 4.2. und 4.3.



Nr.: 1407

Z Ţ

Fahrzeugtyp: M20.ADR.01

Anlage 4.1.2.

Die Wirkung der Dauerbremsanlage der Kraftfahrzeuge ist so bemessen, daß mit ihrem ausschließlichen Einsatz ein Fahrzeug, bzw. eine Fahrzeugkombination bis zum unten angegebenen Gesamtgewicht, bzw. bis zum unten angegebenen Lastzug-Gesamtgewicht die Bedingungen der Bremsprüfung Typ IIa Absatz 1.5. des Anhangs II der Richtlinie 71/320/EWG in der Fassung 91/422/EWG, oder der Bremsprüfung Typ IIa nach Anhang 5 der ECE-Regelung 13.09 erfüllt.

Sofern das Zugfahrzeug mit einem ABV ausgerüstet ist, ist die Wirkung der Dauerbremsanlage über die Regelautomatik des ABV abgesichert, so daß die dauergebremsten Achsen nicht überbremst werden können.

	Ţ	Ţ		1			Т				® TDT.
ewicht in kg	emse	und Sekundärretarder ZF	(im Getriebe integriert)		derzeit nicht verfügbar	•		36000			
zul. Zuggesamtgewicht in kg	mit Motorbremse	und MAN EVB	(<u>E</u> xhaust <u>V</u> alve <u>B</u> rake)		derzeit		36000	36000	36000	36000	
Inz		ausschließlich	mit Motorbremse	17280	17280	17280	30000**	30000**	30000**	**0000£	$_2$ = in V-Form
		Leistung in	× ×	114	118	114	162	162	191	206	= in Reihe
Motor		Zylinder-	Anordnung	R4,	R4,	R4,	R6,	19H	, P6,	R6,	1
		Тур		D 0824 LF01	D 0824 LF02	D 0824 LF03	D 0826 LF15	D 0826 LF18	D 0826 LF17	D 0836 LF01	
	Typen-	zeichen		XX.153	XX.163	XX.163	XX.224	XX.224	XX.264	XX.284	l

** 30000 kg für alle Kombinationen aus Reifen-Abrollumfang und Hinterachsübersetzung möglich, höhere Zuggesamtgewichte siehe Anlage 4.2. und 4.3.

© TDT, si



Fahrzeugtyp: M20.ADR.01

Nr.: 1407

Anlage 4.2. Ţ

Für Fahrzeuge die mit einem der Motoren aus den oberen Tabellen ausgerüstet sind, und eine in der unteren Tabelle angekreuzten Kombinationen aus Bereifung und Hinterachsübersetzung aufweisen ist die Wirkung der Dauerbremsanlage (Auspuffklappenbremse) der Kraftfahrzeuge so bemessen, daß mit ihrem ausschließlichen Einsatz ein Fahrzeug, bzw. eine Fahrzeugkombination bis zu einem Gesamtgewicht von 36000 kg die Bedingungen der Bremsprüfung Typ IIa Absatz 1.5. des Anhangs II der Richtlinie 71/320/EWG in der Fassung 91/422/EWG, oder der Bremsprüfung Typ IIa nach Anhang 5 der ECE-Regelung 13.09 erfüllt. Die Wirkung der Dauerbremsanlage ist dabei über die Regelautomatik des ABV abgesichert, so daß die dauergebremsten Achsen nicht überbremst werden können.

	Baureil	Baureihe M2000-I	 -	
Typen-		Motor	'n	
zeichen	Тур	Zylinder-	Leistung in	bei min ⁻¹
		Giloralia	NVV	
XX.223	D 0826 LFL06	9Y	162	2400
XX.224	D 0826 LFL03	R6	162	2400
XX.224	D 0826 LFL10	R6	162	2400
XX.263	D 0826 LFL07	R6	188	2400
XX.264	D 0826 LFL09	9Y	191	2300
XX.284	D 0836 LFL01	98	206	2400

	Baureih	Baureihe M2000-M	Μ-	
Typen-		Motor	or	
zeichen	Тур	Zylinder- Anordnung	Leistung in kW	bei min ⁻¹
XX.224	D 0826 LF15	R6	162	2400
XX.224	D 0826 LF18	R6	162	2400
XX.264	D 0826 LF17	R6	191	2300
XX.284	D 0836 LF01	R6	206	2400
1			•-	

Zug	1g GG 36	t,	Getriebe:	ZF 16 S	109	SG, HA:	HY-1175	75	
	3,083	3,364	3,700	4,111	4,625	5,286	5,571	5,857	6,143
245/70 R 19,5		×		×					×
265/70 R 19,5				×					×
285/70 R 19,5						×			
305/70 R 19,5	×		×			×			
295/80 R 22,5		×		×	×		×	×	
305/60 R 22,5			×	×		×			×
305/70 R 22,5	×		×		×	×	×		
315/70 R 22,5	×		×		×	×	×		

Triebstrangkombinationen mit ZF-Getriebe: Fahrzeuge nur mit Motorbremse für 33t Zuggesamtgewicht

Nr.: 1407



Fahrzeugtyp: M20.ADR.01

Anlage 4.3.1.

bemessen, daß mit ihrem ausschließlichen Einsatz ein Fahrzeug, bzw. eine Fahrzeugkombination bis zu einem Gesamtgewicht von 33000 kg die Bedingungen der Bremsprüfung Typ IIa Absatz 1.5. des Anhangs II der Richtlinie 71/320/EWG in der Fassung 91/422/EWG, oder der nen aus Bereifung und Hinterachsübersetzung aufweisen ist die Wirkung der Dauerbremsanlage (Auspuffklappenbremse) der Kraftfahrzeuge so Bremsprüfung Typ IIa nach Anhang 5 der ECE-Regelung 13.09 erfüllt. Die Wirkung der Dauerbremsanlage ist dabei über die Regelautomatik Für Fahrzeuge die mit einem der Motoren aus den oberen Tabellen ausgerüstet sind, und eine in der unteren Tabelle angekreuzten Kombinatiodes ABV abgesichert, so daß die dauergebremsten Achsen nicht überbremst werden können.

	Baureil	Baureihe M2000-L	7-	
Typen-	:	Motor	٥٢	
zeichen	Тур	Zylinder-	Leistung in	bei min ⁻¹
		Anordnung	kW	
XX.223	D 0826 LFL06	9 8	162	2400
XX.224	D 0826 LFL03	R6	162	2400
XX.224	D 0826 LFL10	R6	162	2400
XX.263	D 0826 LFL07	9Y	188	2400
XX.264	D 0826 LFL09	R6	191	2300
XX.284	D 0836 LFL01	98	206	2400

	Baureil	Baureihe M2000-M	Μ -	
Typen-		Motor	٦٢	
zeichen	Тур	Zylinder-	Leistung in	bei min ⁻¹
		Anordnung	kW	
XX.224	D 0826 LF15	R6	162	2400
XX.224	D 0826 LF18	R6	162	2400
XX.264	D 0826 LF17	PR6	191	2300
XX.284	D 0836 LF01	R6	206	2400
		-		
			-	-

			Fa	hrzeu	Fahrzeugkombin	binati	ationen	bis zu	33 t	Gewicht,	cht, G	Getrieb	be: ZF	16 S	109 SG	ပ				
	3,083	3,083 3,364	Ø	3,712	3,866	4,111	4,266	4,578	4,625	4,769	5,262	5,286	5,571	5,833	5,857	5,920	6,143	6,733	7,630	8,880
245/70 R 19,5	×	×	×	×	×	×		×	×	×	×		×	×	×	×	×	×		
265/70 R 19,5			×	×	×	×		×	×	×				×	×	×	×		×	×
285/70 R 19,5					×	×	×		×	×	×	×		×	×	×	×		×	×
305/70 R 19,5	×	×	×	×		×	×			×	×	×				×	×	×	×	×
285/60 R 22,5	×	×	×	×	×	×	×	×	×	×	×	×	×	×	×	×	×	×	×	×
305/60 R 22,5		×	×	×	×	×	×	×	×	×	×	×	×	×	×	×	×		×	×
275/70 R 22,5	×	×	×	×	×	×	×	×	×	×	×	×		×	×	×	×	×	×	×
305/70 R 22,5	×	×	×	×	×	×	×	×	×	×	×	×	×		×	×	×	×	×	×
315/70 R 22,5	×	×	×	×	×	×	×	×	×	×	×	×	×	×			×	×	×	
295/80 R 22,5	×	×	×	×	×	×	×	×	×	×	×	×	×	×	×	×	×	×	×	×
11 R 22,5	×	×	×	×	×	×	×	×	×	×	×	×	×	×	×	×		×	×	×
12 R 22,5	×	×	×	×	×	×	×	×	×	×	×	×	×	×	×	×	×		×	×

Triebstrangkombinationen mit Eaton-Getriebe: Fahrzeuge nur mit Motorbremse für 33t Zuggesamtgewicht

Fahrzeugtyp: M20.ADR.01

Nr.: 1407

Ţ

Anlage 4.3.2.

nen aus Bereifung und Hinterachsübersetzung aufweisen ist die Wirkung der Dauerbremsanlage (Auspuffklappenbremse) der Kraftfahrzeuge so die Bedingungen der Bremsprüfung Typ IIa Absatz 1.5. des Anhangs II der Richtlinie 71/320/EWG in der Fassung 91/422/EWG, oder der Bremsprüfung Typ IIa nach Anhang 5 der ECE-Regelung 13.09 erfüllt. Die Wirkung der Dauerbremsanlage ist dabei über die Regelautomatik bemessen, daß mit ihrem ausschließlichen Einsatz ein Fahrzeug, bzw. eine Fahrzeugkombination bis zu einem Gesamtgewicht von 33000 kg Für Fahrzeuge die mit einem der Motoren aus den oberen Tabellen ausgerüstet sind, und eine in der unteren Tabelle angekreuzten Kombinatiodes ABV abgesichert, so daß die dauergebremsten Achsen nicht überbremst werden können.

	Baureil	Baureihe M2000-L		
Typen-		Motor	JC	
zeichen	Тур	Zylinder- Anordnung	Leistung in kW	bei min ⁻¹
XX.223	D 0826 LFL06	R6	162	2400
XX.224	D 0826 LFL03	R6	162	2400
XX.224	D 0826 LFL10	R6	162	2400
XX.263	D 0826 LFL07	R6	188	2400
XX.264	D 0826 LFL09	R6	191	2300
XX.284	D 0836 LFL01	R6	206	2400

	Baureir	Baureihe M2000-M	-M	
Typen-		Motor	or	
zeichen	Тур	Zylinder-	Leistung in	bei min ⁻¹
		Anoranung	ΚW	
XX.224	D 0826 LF15	R6	162	2400
XX.224	D 0826 LF18	R6	162	2400
XX.264	D 0826 LF17	R6	191	2300
XX.284	D 0836 LF01	R6	206	2400
1	-			:
•	•			+

	8.880	$ $ \times									×	×	×
	\vdash		L	-						L	Ĺ	Ļ	
	7,630		×	×	×	×	×	×	×	×	×	×	×
	6.733		×			×	×						
	6.143										×	×	×
	-			H					×	×	×	_	_
A60	7 5,920									Ĺ		×	
S 82	5.857	* ******							×	×	×	×	×
lon F	5,833								×	×	×	×	×
Eaf	5,571				×		×	×	×	×	×	×	×
Fahrzeugkombinationen bis zu 33 t Gewicht, Getriebe: Eaton FS 8209A	5,286		×	×	×	×	×	×	×	×	×	×	
	5,262		×	×	×	×	×	×	×	×	×	×	
	4,769	×	×			×	×	×					×
	4,625	×				×					×	×	×
	4,578	×				×					×	×	×
	4,266							×	×	×	×	×	×
	100000			×	×	×	×	×	×	×	×	×	×
	3,866	×	×	×	×	×	×	×	×	×		×	
Irzeuc	3,712	×	×	×	×	×	×	×	×				
Fah	3,700	×	×	×		×	×	×	×				
	3,364										×	×	×
	3,083 3,364 3,700 3,712 3,866 4,1							×	×	×	×	×	×
		245/70 R 19,5	265/70 R 19,5	285/70 R 19,5	305/70 R 19,5	285/60 R 22,5	305/60 R 22,5	275/70 R 22,5	305/70 R 22,5	315/70 R 22,5	295/80 R 22,5	11 R 22,5	12 R 22,5

Übersicht der Genehmigungsnummern Bremsanlage und Geschwindigkeitsbegrenzer



Nr.: 1407

Fahrzeugtyp: M20.ADR.01

Anlage 5.

Die Bremsanlagen der in diesem Teilbeschreibungsbogen aufgeführten Fahrzeuge sind unter den folgenden EWG-Genehmigungsnummern zugelassen:

e4*71/320*91/422*0505*02 e4*71/320*91/422*0506*04 e4*71/320*91/422*0507*03 e4*71/320*91/422*0275*11 e4*71/320*91/422*0276*11 e4*71/320*91/422*0303*10 e4*71/320*91/422*0332*08

Die Geschwindigkeitsbegrenzer der in diesem Teilbeschreibungsbogen aufgeführten Fahrzeuge sind unter den folgenden EWG-Genehmigungsnummern zugelassen:

e4*92/24*92/24*0003*20 e4*92/24*92/24*0004*12 e4*92/24*92/24*0005*11

Übersicht der Typ- und Handelsbezeichnungen



Nr.: 1407

Fahrzeugtyp: M20.ADR.01

Anlage 6.

Die Genehmigung erstreckt sich auf alle Fahrzeuge, die bezüglich ihrer Fahrzeug-Identifizierungsnummer und ihrer Typ- und Handelsbezeichnung folgende Systematik aufweisen:

Fahrzeugidentifizierungsnummer

1.1. Hersteller MAN Nutzfahrzeuge Aktiengesellschaft

WMAM430001Y000001

alle Buchstaben (Montagebandkennzeichen)

XXX

	M2000-L		M2000-M
Ausf.	Typschlüssel	Ausf.	Typschlüssel
LA.	L70,L71,L72,L73	MA.	M31,M32,M33
LB.	L74,L75,L76,L77,L79	MB.	M34
LC.	L80	MC.	M38,M39,M40
LD.	L81,L82,L83,L84,L86	MD.	M41
LE.	L87,L88,L89	ME.	M42,M43
LF.	L90	MF.	M44

Typ- und Handelsbezeichnungen 2.

Hersteller MAN Nutzfahrzeuge Aktiengesellschaft 2.1.

XX .YY3 ZZZZZZZZ

25 .264 MNLLC (Beispiel)

XX.

-Angabe des Gesamtgewichtes in Tonnen: 12 bis 26

.264

-Kennziffer (1. und 2. Stelle Angabe der Motorleistung in PS/10

3. Stelle Zusatzzahl, hier 4)

1. Position

-Kennzeichnung der Fahrzeugart,

Ausf. LA., LB., LD., LE.

Frontlenker (4x2/2) Frontienker Allrad (4x4/2) LA

Ausf. LC., LF.

Ausf. MA., MC.

Frontlenker (4x2/2) М

Ausf. MB., MD.

Frontlenker mit Allradantrieb (4x4/2) MA

Ausf. ME.

MN Vorlaufachser mit zusätzlicher Nachlaufachse (6x2/2)

Ausf. MF.

MV

Frontlenker mit Nachlaufachse und Allradantrieb (6x2/4)

2. Position:

-Federungsart:

Blattfederung (ohne Kennzeichnung)

L

Teilluftfederung

LL

Volluftfederung

3. Position:

-Spezialisierungen:

С

Chassis:

S oder T

Sattelzugmaschine, Sattelzugmaschine-Fahrgestell

Κ

Dreiseitenkipper

W

Trägerfahrzeug für Austauschbare Ladungsträger

4. Position:

-vom Standard abweichende Bauhöhen:

Niedrige Bauhöhe:

Mittelhohe Bauart:

-M

Hohe Bauart:

-H